

bei Robert Kiehle in Ausführung begriffenen Riesen-Schwestermaschine von 700 mm Armlänge noch bedeutend übertroffen werden wird. Bewunderungswürdig ist bei dieser gewaltigen Nähmaschine die durchaus zuverlässige, selbst bei Längen von über 100 Meter, jedes Einziehen ausschließende Transportierung. Leider vermischen wir, wie schon oben angedeutet, auf der Ausstellung die Kiehleschen Doppelsteppstich-Gelb-Doppel-Maschinen, die Patent-Zirkular-Elastique-Nähmaschinen, die Pechdraht-Säulenmaschinen, die Hebelsäulen-Steppmaschinen, die großen Ringschiffchen-Maschinen für feine Flachstepperei, die Cylinder-Ringschiffchen-Maschinen, die Sattler-Flach-, Säulen- und Universal-Cylinder-Maschinen, die Dreischeiben-Steppmaschinen, die automatischen Knopflochmaschinen, die neuen Schneider-Hebelmaschinen, die Titania- und Medium-Schiffchenmaschinen, die Familien-Nähmaschinen nach Singer- und Wheeler-Wilson-System, sowie die Kurbel-Stick- und Soutachier-Maschinen, und nur eine Deckensäum- und eine Languettier-Maschine legen vor unseren Augen Proben ihrer Kunstfertigkeit ab. Die erstgenannte Maschine dient zum event. gleichzeitigen Säumen und Benähen von Schlaf- und Pferddecken, während die andere an Schürzen, Blousen, Kleidchen, Wäsche etc. dauerhafte Languetten in Garn oder Seide liefert. Wir achten indessen den Entschluß der Firma, der so manchem Besucher

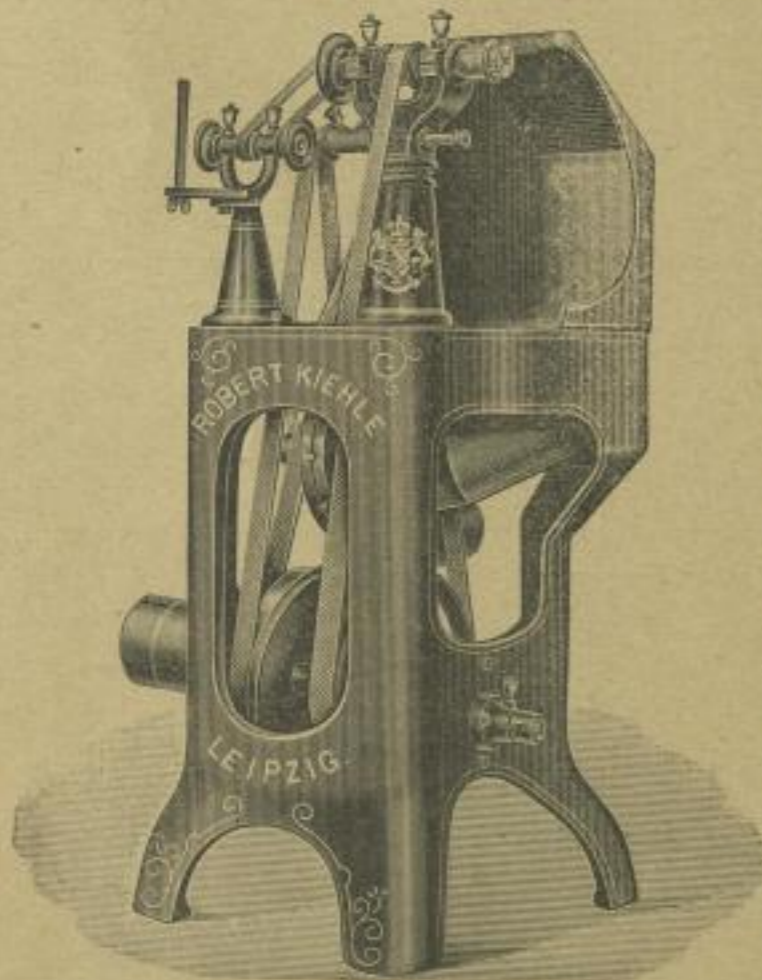


Fig. 19.

der Ausstellung die erhoffte Genugthuung versagen wird, die Kiehlesche Fabrikation in ihrem ganzen Umfange kennen zu lernen, und wenden uns mit um so größerem Interesse dem als „patentiertes Modell 91“ bezeichneten Kiehleschen Kraftantrieb für Nähmaschinen zu, welcher, aus langjährigen Erfahrungen auf diesem Gebiete hervorgegangen, an Einfachheit, Stabilität und Leistungsfähigkeit auch die anspruchsvollsten Erwartungen in den bisher zur Ablieferung gekommenen

Ausführungen für Korsetten-, Schürzen-, Rüschen-, Wäsche-, Trikotagen-, Schirm-, Hut-, Hosenträger-, Gamaschen- und Schuhfabriken aufs höchste befriedigte, indem er bei geringstem Kraftverbrauch pro Maschine eine Mehrleistung von 20 bis 50 %, je nach der Branche, ergibt.

Auch an Ösen-, Auszack- und Ausputzmaschinen bringt die Ausstellung manches neue und wertvolle, und namentlich unter den letzt-erwähnten Apparaten finden eine neue Absatz-, Kanten- und Gelenk-

Frais-Maschine nach Figur 19, und eine Kanten- und Gelenk-Polier-Maschine, Fig. 20, wegen ihres geschmackvollen Aufbaus und ihrer hervorragend tüchtigen Leistung ungeteilten Beifall der Kenner. Endlich aber erbringt die Firma nochmals einen schönen Beweis für ihr umfangreiches Können in einer kleinen Universal-Werkzeugmaschine, welche Bohrmaschine, Drehbank, Fraismaschine, Nutenfraismaschine, Plandrehbank, Kreissäge und Schmirgelschleifmaschine in sich vereinigt und bei leichtester Handhabung während des Ganges auf einfachste Weise verstellbar

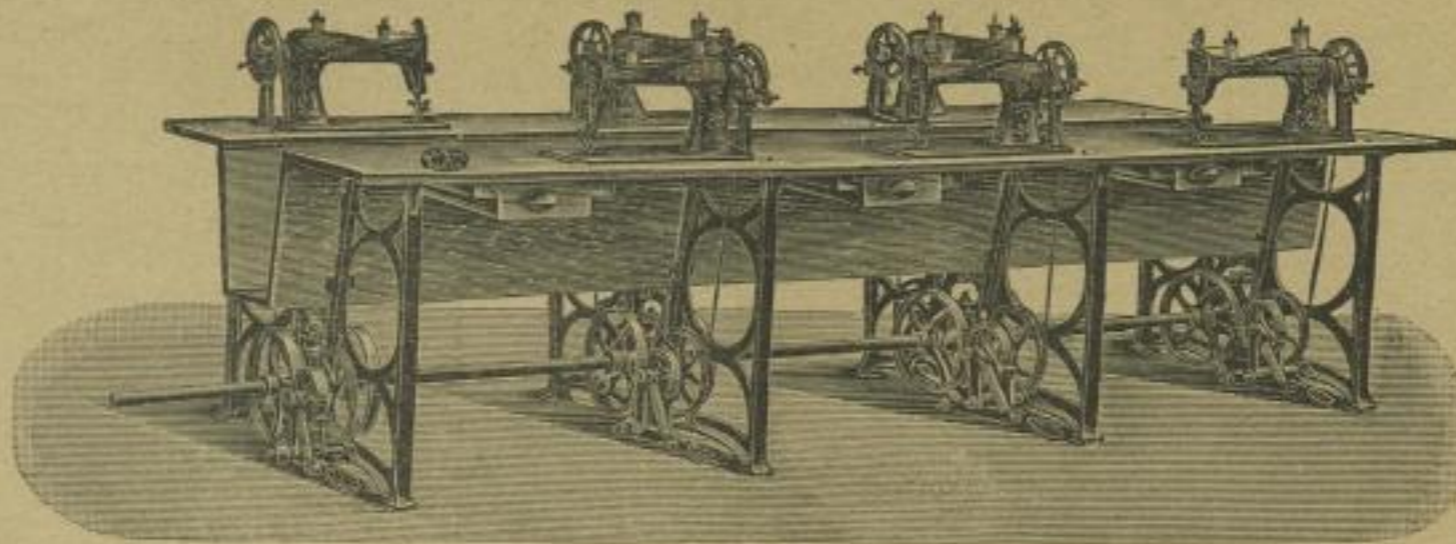


Fig. 18.

ist. Diese hervorragend bemerkenswerte Maschine kann als eine Musterleistung des Werkzeugmaschinenbaues gelten; sie wird mit Einrichtung für Fußbetrieb, wie auch mit Riemscheibe für Kraftbetrieb versehen und in beiden Formen für Mechaniker, Elektrotechniker, Graveure, Gold- und Silberarbeiter, Uhrmacher, Gürtler, Nadler, Schlosser, Spengler, Schreiner, Drechsler, Etuisfabriken, Optiker, Büchsenmacher, Gelbgießer, Vergoldungs- und Vernickelungs-Anstalten, Stempelfabrikanten und für Reparatur-Werkstätten eine wertvolle Acquisition abgeben, wie sie gleichzeitig den Bedürfnissen der Dilettanten in kaum erhoffter Weise entgegen kommt.

Dafs einem so rührigen und erfolgreichen, stets von äußerster Gewissenhaftigkeit getragenen Wirken und Schaffen, wie es die Firma Robert Kiehle nunmehr in fast 40-jähriger Thätigkeit an den Tag gelegt hat, die allgemeinste Anerkennung seitens der von ihr so thatkräftig geförderten Branchen nicht vorenthalten wurde, ist schon eingangs angedeutet worden; aber auch an anderen ehrenvollen Auszeichnungen hat es ihr nicht gefehlt. Von den Königl. Preussischen, Königl. Bayerischen Kriegs-Ministerien, sowie von zahlreichen anderen in- und ausländischen Behörden ist sie in großem Umfange mit Lieferungen betraut worden, und in der Ernennung zum Königl. Sächsischen Hoflieferanten, sowie in der Prämierung auf 26 Ausstellungen des In- und Auslandes gelangte jene Anerkennung in ganz besonders ehrender Weise zum Ausdruck.

Allein im Jahre 1897 wurden der Maschinenfabrik Robert Kiehle in Leipzig

drei goldene Medaillen

als ehrende Anerkennung ihrer Leistungsfähigkeit zugewiesen und zwar von der

Sächsisch-Thüringischen Industrie-Ausstellung Leipzig,
Industrie-Ausstellung Hohenelbe und
Industrie-Ausstellung Riva.



Fig. 20.